

Zum Verhältnisse Nicolaus' I. und Pseudo-Isidors.

Von A. V. Müller.

Hat Nicolaus I. Pseudo-Isidor gekannt, hat er sich auf ihn berufen oder ihn sogar benutzt? Das sind Fragen, die sich bei der Herausgabe der Briefe dieses Papstes nicht umgehen liessen. Bei der folgenden Untersuchung beschränke ich mich auf die in der Causa Rothadi relassenen Schreiben. Später gedenke ich eingehender auf die Angelegenheit zurückzukommen und sie zu Ende zu führen.

Ich schliesse mich der zuerst von Spittler¹ vorgetragenen Ansicht an, die von Weizsäcker², Dümmler³, Hinschius⁴ getheilt und vertreten wird, wonach Nicolaus spätestens im Jahre 864, wahrscheinlich durch Bischof Rothad von Soissons, mit der Fälschung bekannt geworden sein muss, da er in seiner Weihnachtsrede des genannten Jahres (Migne, Patrol. lat. 119, col. 892) unleugbar Gebrauch davon macht.

Es fehlt nicht an Gelehrten, die einen entgegengesetzten Standpunkt einnehmen⁵, und Nicolaus theils die

1) Spittler, *Gesch. des kanonischen Rechtes*, Halle 1778, S. 256 N.
2) Weizsäcker in v. Sybels *histor. Zeitschr.* III, 84. 3) Dümmler, *Gesch. des Ostfränk. Reiches*², Leipzig 1887, II, 98. 4) Hinschius, *Decretales Pseudo-Isidorianae*, Lipsiae 1863, p. CCV. 5) Neben Schrörs leugnen überhaupt die Bekanntheit Nicolaus' I. mit Pseudo-Isidor: Thiel, *De Nicolao Papa I. Legislatore Ecclesiastico*, Brunsbergae 1859, und Nicolai Papae I. *Idea de Primatu Romani Pontificis explicata*, Brunsbergae (ohne Jahrsangabe); Rocquain, *La papauté au moyen âge*, Paris 1881, S. 47 ff.; Hergenröther, *Handbuch der allgemeinen Kirchengeschichte*, Freiburg i. Br. 1885, II, 16 ff. Die Benutzung der Fälschung durch den Papst leugnen: De Smedt: *Les fausses Décrétales in Etudes Religieuses des PP. de la Compagnie de Jésus*, Paris 1870, VI, 77—101; Walter, *Kirchenrecht*, 14. Aufl., Bonn 1871, S. 202—228; Jungmann, *Dissertationes selectae in Historiam Ecclesiasticam*, Ratisbonae 1882, III, 297—311; Parisot, *Le royaume de Lorraine sous les Carolingiens*, Paris 1899, S. 305 N. 2. Von Neueren, die die Benutzung zugeben, seien noch erwähnt: Hauck, *Kirchengesch. Deutschlands*, Leipzig 1890, II, 500; Langen, *Gesch. der Römischen Kirche*, Bonn 1892, III, 56; Lapôtre, *Hadrien II. et les fausses décrétales in Revue des questions historiques* XXVII, 381; Hefele, *Con-*